

Kooperation für moorschonende und moorerhaltende
Landtechnik und Bewirtschaftungsformen (KoMoTec)
- Projektvorstellung -

© C. Dammann

Intakte Moore = Wasserspeicher



- Torfe können große Wassermengen wie ein Schwamm aufnehmen und speichern
- sie stabilisieren damit den Landschaftswasserhaushalt
- auch in Dürrezeiten kann Wasser besser gehalten werden als im Mineralboden
- tiefgründige Moore haben eine bessere Wasserspeicherkapazität als flachgründige Moore

Entwässerung = Schädigung der Funktionen



- Natürliche Speicherfunktionen geht verloren
- Bodenveränderungen (physikalisch und chemisch)
 - Ausbilden einer wasserabweisenden Schicht im Oberboden
 - Torfsackung
 - Verdichtung, Stauwasser
 - THG Emissionen
 - ...
- langfristig ist die Nutzung der entwässerten Böden nicht gesichert

Angepasste Moor-Nutzung

- Hohe Wasserstände
- Anpassung des Nutzungszeitraums an die Bodenfeuchte
- Leichte Technik zur Bewirtschaftung



Beispiele für angepasste Technik



◀ Leichte Technik

Zwillingsreifen mit Ventilverlängerung zum Ablassen von Luftdruck ▶



◀ Ballenpresse mit Terrabereifung und verstärkter Achse

Moorraupe mit Ballenpresse ▶



Kooperation für eine moorschonende Bewirtschaftung und Landtechnik (KoMoTec)

- Unterstützung bei gemeinschaftlicher Anschaffung von Technik
- Beratung (finanziell: Klima- und Moorschutz, kooperative Antragstellung & fachlich)
- Vermittlung



Nprik.de

- Aufbau einer Maschinenkooperation
- testweise Durchführung der gemeinsamen Maschinennutzung
- Unterstützung bei der Umstellung zu moorangepasster Bewirtschaftung

Projektregionen KoMoTec

Nordwest-Brandenburg: Etablierung für speziell auf kleinflächige Moorgebiete ausgerichteter Maschinensysteme

– Ansprechpartner:in: Juliane Petri & Gerhard Richter

Nordost-Brandenburg: Anforderungen für eine Etablierung eines Maschinenverbunds für moorangepasste Landtechnik

– Ansprechpartnerin: Carolin Priefert

Süd-Brandenburg: Netzwerkaufbau für Verwertungs-Kooperation

– Ansprechpartnerinnen: Kristin Klass & Johanna Henkel



Zusammenfassung

- Moorflächen:
Wasserspeicher, CO₂ -
Reduktion
- Unterstützen, Beraten,
Vernetzen
- Wissenschaftliche
Expertise
- Bitte sprechen Sie uns
an!



Vielen Dank!

Kontakt

Gerhard Richter: g.richter@dvl.org

Juliane Petri: j.petri@dvl.org

Christin Dammann: c.dammann@dvl.org

17.06.2019